



**Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
und ggf. seines Vertreters:**

Lahrer Flugbetriebs GmbH & Co. KG
Fritz-Rinderspacher-Str. 9
77933 Lahr
Tel: +49 7821 994 200
Fax: +49 7821 994 253
E-Mail: info@edtl-airport-lahr.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

EmEtz GmbH
Max-Eyth-Str. 8
71672 Marbach
E-Mail: datenschutz@edtl-airport-lahr.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Zweck: Datenerhebung und -speicherung für eigene Geschäftszwecke zu Vandalismus- Prävention, Sabotage-Prävention, Wahrung des Hausrechts, Schutz vor Diebstahl und Entwendung. Schadens- und Beweisdokumentation
Rechtsgrundlage: Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe f) DSGVO

berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Schutz vor und Nachverfolgung und Aufklärung von Straftaten.
Schutz des , Eigentums und der Mitarbeiter, Beweissicherung

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Datenspeicherung erfolgt auf einem gesicherten Server. Die Daten werden dort für 3 Monate gespeichert, es sei denn, dass berechnete Interessen eine längere Speicherung erfordern. In diesem Fall werden nur die für diese Interessen benötigten Daten gespeichert.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur im Zuge der Unterstützung zur Aufklärung von Delikten und Straftaten.

Sie finden diese Informationen
auch im Internet unter:



www.airport-lahr.de/datenschutz/videoueberwachung

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.